Wilhelm im Gewitter.

Un einem schönen, aber schwülen Sommertage gingen Wilhelm, Theodor und noch mehr von ihren kleinen Freunden miteinander über Land in die Kirche. Sie hüpften, sprangen, sangen und spielten, waren lustig und guter Dinge, aßen und tranken sich satt, und keiner ahnete etwas von dem schrecklichen Ungewitter, das hinter dem Gebirge aufzog. Die Sonne schien so freundlich, wer hätte da an Stürme denken sollen?